

German Flatlands HG Altes Lager 2018

Internationaler offener FAI Cat. 2 Hängegleiter-Wettbewerb

sowie

Nord-Ostdeutsche HG Landesmeisterschaften

05. August bis 11. August 2018

- | | | | |
|------------------------|--|---------------|--|
| 1. Veranstalter | DHV-Deutscher Hängegleiterverband e.V.
Postfach 88
D-83701 Gmund am Tegernsee
Tel.: 08022-9675-60 | | |
| ----- | | | |
| 2. Ausrichter | Drachenflieger-Club Berlin e.V.
c/o Lothar George
Massower Straße 8, D 10351 Berlin
Email: flatlandshg@dcb.org | | |
| ----- | | | |
| 3. Ort | Sonderlandeplatz Altes Lager
Zum Vorwerk 1
14913 Niedergörsdorf, Ortsteil Altes Lager (Jüterbog, bei Berlin)
N51° 59' 46" E12° 59' 02" | | |
| ----- | | | |
| 4. Programm | Sonntag, 05.08. | 17 bis 22 Uhr | Einschreibung und GPS-Registrierung |
| | Montag, 06.08. | 9 Uhr | Eröffnungsbriefing |
| | | 11:30 Uhr | Task 1 |
| | Dienstag, 07.08. | | Task 2 |
| | Mittwoch, 08.08. | | Task 3 |
| | Donnerstag, 09.08. | | Task 4 |
| | Freitag, 10.08. | 20 Uhr | Task 5
Pilotenparty |
| | Samstag, 11.08. | 11 Uhr | Siegerehrung
bzw. Reservetag, falls noch keine zwei gültigen
Durchgänge geflogen wurden! |
| ----- | | | |
| 5. Startart | UL-Schleppstart vom Startwagen (Trikes und Dragonflys)
Fußstart ist in Ausnahmefällen auf Wunsch des Piloten möglich, dann jedoch
nur mit Steuerbügelrädern oder vergleichbaren Kufen. | | |

-
- 6. Startreihenfolge** Es startet zunächst eine Geräteklasse (FAI 1 oder 5) einschließlich der Wiederstarter in dieser Klasse, die sich sofort wieder am Start melden. Die Startreihenfolge innerhalb jeder Klasse wird für den ersten Wettbewerbsflug ausgelost. Ab dem zweiten Task starten zunächst die zehn Erstplatzierten in umgekehrter Reihenfolge. Ab Startplatz 11 wird in der Reihenfolge der Platzierung gestartet.
-
- 7. Wiederstart** Ein gelandeter Pilot kann erneut starten. Wiederstarter werden in der Reihenfolge Ihrer Meldung beim Startleiter am Ende der Starterliste einer Klasse eingeordnet. Ist die zweite Klasse bereits gestartet, so werden Wiederstarter am Ende eingereiht (Gemischte Startreihenfolge).
-
- 8. Wettkampfbüro** Im Vereinshaus (Flachbau) am Flugplatz
-
- 9. Wettbewerbsklassen** FAI 1 und FAI 5 (Frauen und Männer)
-
- 10. Wettbewerbsleiter** Matthias Heib
-
- 11. Jury** wird vor Wettkampfbeginn bekanntgegeben
-
- 12. Auswerter** Ronny Schmidt
-
- 13. Reglement** in folgender Reihenfolge
1. Ausschreibung / Entscheidungen des Wettkampfleiters
2. DHV-Wettbewerbsordnung
3. FAI Sporting Code
-
- 14. Teilnehmerqualifikation** Die Teilnehmerzahl ist auf 70 Piloten begrenzt.
Die Teilnehmerqualifizierung erfolgt gemäß FAI Weltrangliste Stand 1.12.2017
Bis zu 30 Plätze werden mit Teilnehmern der Landesmeisterschaft NO besetzt.
Der ausrichtende Verein behält sich vor, maximal 15 Teilnehmer freihändig zu benennen und 3 Plätze für Frauen unabhängig von Ihrer Qualifikation freizuhalten.

An der Landesmeisterschaft NordOst nehmen Piloten mit ständigem Wohnsitz in den Ländern Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Berlin, Thüringen und Sachsen teil.
-
- 15. Dokumentation** Die Dokumentation der Flüge erfolgt per GPS-Tracklog mit Höhenaufzeichnung. (Kabel für den Download, muss jeder Pilot selbst mitbringen, ein Backup Gerät wird dringend empfohlen)
-
- 16. Auswertungssoftware** GpsDump, FS Comp

-
- 17. Wettbewerbsformel** Aktuelle GAP mit folgenden Einstellungen
- Use Distance Points
- Use Time Points
- Use Arrival Position Points (nur bei Race)
- Use Leading Points (nur bei Race)
-
- 18. Wertungen**
- German Flatlands FAI Class 1 (Flex Wings)
 - German Flatlands FAI Class 5 (Rigid Wings)
 - NordOstdeutscher Landesmeister
 - NordOstdeutsche Landesmeisterin
-
- 19. Funk** Den Teilnehmern wird eine Funkausrüstung empfohlen.
Am Flugplatz wird LPD und Flugfunk genutzt.
-
- 20. Platztelefon** +49 (0) 33741 80798
-
- 21. Haftung** Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr am Wettbewerb teil. Ansprüche gegenüber dem Veranstalter, Organisator, Wettbewerbsleiter und dessen Helfern sind im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften ausgeschlossen. (siehe Haftungsausschlusserklärung)
-
- 22. Voraussetzungen**
- Luftsportgerät
 1. Flugsportgeräte mit in Deutschland anerkannter Musterprüfung.
 2. Flugsportgeräte in der Erprobung, die den Anforderungen des FAI Sporting Codes Sect. 7A, Version 2014, für „uncertified gliders“ Abschnitt 12.2.2.2 und Abschnitt 12.2.3.2 genügen. Der Pilot hat die entsprechenden Testprotokolle vorzulegen.
 - Helm geprüft nach EN 966
 - Gültiger Luftfahrerschein bzw. ausländische Lizenz, Berechtigung für UL-Schlepp.
 - Gültige Haftpflichtversicherung
 - FAI-Sportlizenz (am Tag der Einschreibung gültig!).
 - Unterschriebene Haftungs- und Teilnehmererklärung für DHV-Wettkämpfe.
(Die Dokumente werden bei der Einschreibung überprüft!)

23. Startgeld

Bis zum 01.04.2018 erfolgt die Auswahl der Teilnehmer gemäß den Qualifikationskriterien in der Ausschreibung.

Die qualifizierten Teilnehmer müssen dann das Startgeld bis spätestens 01.05.2018 überweisen. Bei allen Zahlungsterminen zählt der Zahlungseingang auf dem Konto des Veranstalters!

Bitte das Startgeld erst nach Erhalt der Zusage bezahlen!

Nach dem 01.05.2018 werden die bis dahin nicht bezahlten Plätze an die Piloten auf der Warteliste in der Folge des Zahlungseinganges vergeben!

Bei Zahlungseingang bis **15.05.2018** beträgt das Startgeld **160,- €**,
danach 195,- €.

Überweisung bitte auf folgendes Konto

Drachenflieger-Club Berlin e.V.
Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam
Konto: 3632000351
Bankleitzahl: 16050000
IBAN: DE60160500003632000351
SWIFT: WELA DE D1 PMB

Verwendungszweck „GO - Teilnehmername“

Die Anmeldung wird erst mit Eingang des Startgeldes wirksam!

Bei Nichterscheinen des Piloten wird das Startgeld grundsätzlich nicht zurückerstattet. (Ausnahmen bei Krankheit und nur mit ärztl. Attest)

Bei Nichtdurchführung des Wettbewerbes aus meteorologischen Gründen werden 50 % des Startgeldes zurückbezahlt.

**24. Im Startgeld
enthalten**

Rettungsmedizinische Versorgung,-Pilotenhandzettel mit allen wichtigen Telefonnummern und Frequenzen, Auswertung, Rückholkoordination, Pilotenparty mit DJ und Live-Band, Trophäen/Pokale

Frühstück zum Selbstkostenpreis wird täglich angeboten!

25. Schleppgebühren

Die Schleppgebühren für die einzelnen UL-Schlepps jedes Piloten sind zusätzlich zum Startgeld täglich bei Rückmeldung zu bezahlen. Die Schleppgebühr beträgt voraussichtlich ca. 25,- € pro Schlepp auf 600 m Höhe über Grund. Der genaue Betrag wird in Abhängigkeit von den Benzinkosten vor Wettbewerbsbeginn festgelegt und den Piloten mitgeteilt.

26. Einschreibung

Online-Anmeldung über das DHV-Wettbewerbsportal

Ein „Last minute entry“ ist nur möglich, wenn bis dahin noch keine 70 Piloten angemeldet sind.

**27. GPS-
Registrierung**

Sonntag, 05.08.2018 von 17:00 bis 22:00 Uhr im Wettkampfbüro.
Nach jedem Task die GPS-Geräte (auch das Backup) bitte möglichst früh abgeben!

-
- 28. Rückholung** Für die Rückholung ist jeder Pilot selbst verantwortlich!
-
- 29. Rückmeldepflicht** Jeder Teilnehmer muss sich gleich nach der Landung mit SMS und mittels Runreport bis zum am Briefing mitgeteilten Zeitpunkt beim Wettkampfbüro zurückmelden. Jeder nicht zurückgemeldete Teilnehmer wird mit allen verfügbaren Mitteln gesucht. Die Kosten der Suchaktion werden dem Teilnehmer in Rechnung gestellt.
-
- 30. Durchführung / Absage** Auf www.dhv.de wird ab Freitag, 03.08.2018, 12 Uhr eine letztgültige Auskunft über die Durchführung oder Absage des Wettbewerbes gegeben. Bei weniger als 35 Teilnehmern findet kein Wettbewerb statt.
-
- 31. Preise** Trophäen, Pokale.
-
- 32. Änderungsvorbehalt** Änderungen der Ausschreibung durch den Veranstalter bzw. Organisator bleiben vorbehalten.
-
- 33. Weitere Infos** DHV www.dhv.de,
Tel +49 (0) 8022 9675-60 (oder 50)
Fax +49 (0) 8022 9675-99
Regina Glas, regina@dhv.de

DCB www.dcb.org
GOAL2015@dcb.org
-
- 34. Tourist-Info** www.flaeming-info.com

Wir freuen uns, Dich bei den German Flatlands HG 2018 in Altes Lager begrüßen zu dürfen!
Bei allen Piloten, die schon mal bei uns waren freuen wir uns besonders auf ein Wiedersehen mit fairem sportlichem Wettkampf und entspanntem gemeinsamem Feiern und „Luft-quatschen“.